

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 37 (1921)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Verbandswesen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

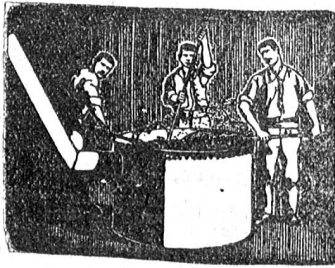
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Brückenisolierungen • Asphaltarbeiten <sup>aller Art</sup> Flache Bedachungen

erstellen

500

**Gysel & Cie., Asphaltfabrik Käpfnach A.-G., Horgen**

Telephon 24

Telegramme: Asphalt Horgen

## Volkswirtschaft.

**Einfuhrbewilligungen.** (Mitgel. vom eidgen. Volkswirtschaftsdepartement.) Die Gesuche um Einfuhrbewilligungen und die persönlichen Anliegen einzelner Interessenten in Bern bedürfen einer gewissen Ordnung, um eine nach allen Richtungen gerechtfertigte Erledigung der einzelnen Fälle zu ermöglichen. Im Interesse einer ruhigen Geschäftsabwicklung können persönliche Besuche bei der Sektion für Ein- und Ausfuhr ab 1. Juni 1921 nur noch an folgenden Tagen entgegengenommen werden: Montag, Mittwoch und Freitag während der üblichen Bureaufstunden. Wir bitten die Interessenten, sich an diese Ordnung zu halten, da es sonst den einzelnen Abteilungen absolut unmöglich ist, die einlaufenden Gesuche ordnungsgemäß zu erledigen.

**Die Arbeitslosigkeit in der Schweiz.** In der Zeit vom 9. bis 23. Mai hat sich die Gesamtzahl der ganz oder teilweise Arbeitslosen wieder um etwas vermindert. Der Höchststand der Arbeitslosenziffer wurde am 9. Mai mit 150,481 erreicht. Binnen 14 Tagen ist diese Ziffer nun auf 146,143 gesunken. Dabei hat sich aber die Zahl der gänzlich Arbeitslosen etwas vermehrt und ist von 51,111 auf 52,377 angestiegen. An der Spitze der von der Arbeitslosigkeit betroffenen Industriezweige steht nach wie vor die Textilindustrie mit 50,205 ganz oder teilweise Arbeitslosen. Ihr schließt sich die Uhrenindustrie mit 30,549 und die Metallbearbeitungs-, Maschinen- und elektrische Industrie mit 24,001 ganz oder teilweise Arbeitslosen an.

## Verbandswesen.

**Schreiner- und Glasergewerbe.** Der Schweizerische Schreinermeisterverband hat dem Schweizerischen Holzarbeiterverband am 28. Mai mitgeteilt, daß der Landes-

tarif für das Schreiner- und Glasergewerbe auf 31. August 1921 gekündigt sei.

**Schreinermeisterverband.** Die ordentliche Generalversammlung des Verbandes schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten fand in Lugano unter Anwesenheit von Vertretern der kantonalen und Stadtbehörden, sowie von Vertretern befreundeter Berufsverbände statt. Zentralpräsident Walter Schaffer aus Burgdorf eröffnete die Versammlung. Der Jahresbericht und die Jahresrechnung wurden genehmigt. Nationalrat Joss aus Burgdorf referierte über „Kampf um die Arbeit“; über Unfallversicherung und Unfallverhütung sprach Robert Zemp, Mitglied des Aufsichtsrates der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt. Davos wurde als Zusammenkunftsplatz für die nächste Generalversammlung bestimmt.

**Der Schweizerische Netylenverein** hielt unter dem Vorsitz von Vizepräsident Raillard, Basel, in Solothurn seine 11. Jahresversammlung ab, die von 40 Mitgliedern besucht war. Er hörte am Vormittag einen Vortrag von Ingenieur R. Mazingher, Hängg, über das Metallspritzverfahren von U. Schoop an.

Am Nachmittag nahm die Versammlung Jahresbericht und Rechnung für 1920 entgegen und wählte neu in den Vorstand Bülsterli, Direktor der Karbidfabrik Gurtellen, Rüst, Direktor der Sauerstofffabrik Luzern, und Rufener, Direktor der schweizerischen Kohlen säurewerke, Bern. Die übrigen Mitglieder mit Ausnahme von zwei demissionierenden wurden bestätigt. Der Verein zählt zurzeit 920 Mitglieder. Die Jahresrechnung schließt mit 91,342 Fr. Einnahmen und 87,838 Franken Ausgaben ab.

**Der Gewerbeverband des Kantons St. Gallen** beruft auf den 5. Juni nach Gossau die ordentliche Delegiertenversammlung ein. Nebst den statutarischen Traktanden wird sich die Versammlung hauptsächlich mit den kantonalen Gesetzesvorlagen, Ladenschlußgesetz und Nachtrag zum Steuergesetz, befassen. Als Referenten konnten hierfür die Herren Kantonsrat C. Studach, und Gemeinderat G. Lorenz gewonnen werden. Im Anschluß hieran wird Herr Nationalrat A. Schirmer über „Die wirtschaftliche Stellung der Schweiz unter Berücksichtigung der Zollerhöhungen, Valuta-Zuschläge und Einfuhrbeschränkungen“ referieren. Zu den Verhandlungen haben auch Nicht-Delegierte Zutritt.

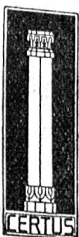
## Verschiedenes.

† Architekt und Bildhauer Robert Rießer in Baden starb am 27. Mai im Alter von 62 Jahren.

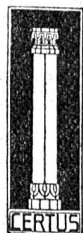
† Baudirektor Gustav Müller-Schwarzenbach in Bern starb am 24. Mai im Alter von 61 Jahren an den Folgen eines Unfalles. Herr Architekt Adolf Tiethe widmet ihm im „Bund“ folgenden Nachruf:

## CERTUS-Kaltleim-Pulver

unübertroffen für Hart- u. Weichholz, Leder, Linoleum, sowie fast alle Materialien. — Ein Versuch überzeugt.



Kaltleime, Pflanzenleime, Couvert- u. Etikettenleime, Malerleime und Tapetenkleister, Schuhleime und Kleister, Linoleum-Ritte, Appretur- und Schlichte-Präparate. 7044



Muster gratis und franko.

**Kaltleim-Fabrik O. MESSMER, BASEL.**